

Worte: *τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ; ἦλθες ἀπολέσαι ἡμᾶς. οἶδα τίς εἶ, ὁ ἄγιος τοῦ θεοῦ ... ἐπέτιμυσεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς.* Über die Verse 36. 37 (Der Eindruck dieser Heilung) und 38. 39 (Heilung der Schwiegermutter des Petrus) ist nichts bekannt. Hierauf folgte IV, 16—30: Das Auftreten in Nazareth (*ἐλθὼν δὲ εἰς Ναζαρέθ,*

anderen Quelle), Origenes (Comm. in Tit., T. V p. 283 ff. . . . „*non de virgine natum, sed XXX annorum virum eum apparuisse in Iudaea*“), Adamantius (Dial. II, 3: *ἔτει ιε' Τιβερίον Καίσαρος ἐπὶ τῶν χρόνων Πιλάτου κατήλθεν.* II, 19: *ἐπὶ Τιβερίον κατελθὼν ἐφάνη ἐν Καφαρναούμ*), Ephraem (Evang., Concord. Expos. p. 130: „*Nec coeperat docere extra synagogam, sed in synagoga*“) und ein Anonymus (Syr. Ms Brit. Mus. Add. 17 215, vgl. Academy 21. Okt. 1893): „*Marcion said, that our Lord was not born of woman, but stole the place of the creator and came down and appeared first between Ierusalem and Iericho, like a son of man in form and in image and in likeness, yet without our body*“). Woher die Kunde stammt, Jesus sei zuerst zwischen Jerusalem und Jericho erschienen, habe ich nicht ermitteln können. Nach den gegebenen Texten ist *ἐπὶ τῶν χρόνων Πιλάτου* wahrscheinlich und auch *ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ*, da Tert. diese Worte paraphrasiert; das „*utique*“ bezieht sich wohl nicht auf „*de caelo*“, sondern auf „*creatoris*“. Zu beachten ist, daß M. die Datierungen nach den jüdischen Größen getilgt hat. Da Adamantius nur Kapernaum nennt, Tert. Galiläa hinzufügt, Irenäus und Orig. Judäa bringen und der Anonymus letztere LA stützt, so scheint gefolgert werden zu müssen, daß M. nur Kapernaum bot; allein möglich ist, daß Adamantius den Text bei Kapernaum abbrach, und dann hat „Judäa“ mehr Wahrscheinlichkeit als Galiläa. Es kann auch in der Erklärung (Antithesen) gestanden haben. *Ἐν τοῖς σάββασιν* (Luk. 4, 31) ist für M. unbezeugt. Daß Christus aus seinem Himmel durch den des Weltschöpfers auf die Erde gekommen ist, bemerkt Tert. nach M. öfters (s. z. B. IV, 22: „*quia et ipse per caelum creatoris viam ruperat*“). Da dies nur in einer Auslegung M.s gestanden haben kann, so muß es auch offen bleiben, ob *ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ* im Eingang des Ev.s gestanden hat. Doch hat M. in Luk. 21, 27 auch *ἀπὸ τῶν οὐρανῶν* eingesetzt. Endlich, im Ev. hatte M. sicher nur *κατήλθεν* (dies Wort auch durch Esnik bezeugt: „Da stieg Jesus zum zweiten Mal herab“); aber in einer beigegebenen Erklärung, bezw. in den Antithesen, muß auch *ἐφάνη* gestanden haben; denn es ist durch Irenäus, Tert., Orig. und Adamantius bezeugt. — Daß Pilatus im Eingang des Evangeliums genannt war, bezeugt auch der unbekannte Syrer.

Cap. IV, 32 Tert. IV, 7: „*Stupebant autem omnes ad doctrinam eius, quoniam in potestate erat sermo eius.*“ δὲ πάντες sonst zweimal bezeugt > καὶ (doch ist δὲ nicht sicher) — IV, 13 wiederholt Tert. den Spruch, aber nach Matth. (Mark.): „*Obstupescabant in doctrina eius; erat enim docens tamquam virtutem habens*“.